

# SICHERHEITSDATENBLATT MATERIAL SAFETY DATA SHEET

Der Werkstattexperte



Gemäß VO 1907/2006/EG (REACH)

Druckdatum: 02.10.2009

überarbeitet am: 01.10.2009

Seite 1/5

**Fensterreiniger-Konzentrat**

**Art.-Nr.: 900005**

**Technolit® GmbH**

Industriestraße 8  
36137 Großenlüder

Telefon: 0 66 48/69-0  
Fax: 0 66 48/69-5 69

info@technolit.de  
http://www.technolit.de



Zertifikat-Reg.-Nr. 017345 QM/UM-System

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000  
DIN EN ISO 14001:2005

Schweißfachbetrieb nach DIN 18800, Teil 7

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Handelsname:** Fensterreiniger-Konzentrat  
**Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** Reinigungsmittel.

**Firma:** Technolit GmbH  
Industriestr. 8 36137 Großenlüder  
Telefon: +49 (0) 6648 / 69-0 Fax: +49 (0) 6648 / 69-569  
**Auskunftgebender Bereich:** Qualitätssicherung E-Mail: info@technolit.de  
Dr. U. Halle  
Tel.: +49 (0) 6648 / 69-0 Mo. - Do.: 7.15 – 16.00 Uhr / Fr. 7.15 – 14.00 Uhr  
Tel.: +49 (0) 30 / 19240

**Giftnotruf Berlin:**

## 2. Mögliche Gefahren

**Gefahrenbezeichnung:** Kennzeichnungsfrei gemäß GefStoffV.  
**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:** ---  
**Weitere Angaben:** ---

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung:**

**Beschreibung:** Reinigungsmittel gemäß EG 648/2004 VO Detergenzien:  
Alkohole, Salmiakgeist (Ammoniak) und Farbstoffe.

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nr.:	EINECS-Nr.:	Bezeichnung:	Gew.-%:	Symbol(e):	R-Sätze:
1336-21-6	215-647-6	Ammoniak, wässrige Lösung	< 1 %	C	34
67-63-0	200-661-7	2-Propanol (Propan-2-ol)	< 20 %	Xi, F	11-36-67

**Stoffe mit vorgeschriebenen EG-Grenzwerten:**

CAS-Nr.:	EINECS-Nr.:	Bezeichnung:	Gew.-%:	Symbol(e):	R-Sätze:
---	---	---	---	---	---

**Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der aufgeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** ---  
**Nach Einatmen:** Für Frischluftzufuhr sorgen.  
**Nach Hautkontakt:** Mit viel Wasser abwaschen und Haut nachfetten.  
**Nach Augenkontakt:** Mit viel Wasser mind. 10 Minuten ausspülen.  
**Nach Verschlucken:** Viel Wasser nachtrinken, kein Brechreiz hervorrufen und Arzt konsultieren.  
**Hinweise für den Arzt:** Produkt enthält Salmiakgeist.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:** CO<sub>2</sub>, Schaum, Wasserschleimstrahl.  
**Ungeeignete Löschmittel:** ---  
**Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:** Bei der Verbrennung können Kohlendioxide und Stickoxide entstehen.  
**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** ---  
**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht ins Erdreich, Kanalisation oder Oberflächenwasser gelangen lassen.  
**Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:** Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und der Entsorgung zuführen.  
**Zusätzliche Hinweise:** ---

## 7. Handhabung und Lagerung

**Handhabung:**  
**Hinweise zum sicheren Umgang:** Nur in Originalgebinden verarbeiten.  
**Hinweise zum Brand- u. Explosionsschutz:** Bei der Verarbeitung für Abzugsmöglichkeit der Alkoholdämpfe sorgen.  
**Weitere Hinweise:**  
**Lagerung:**  
**Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen.  
**Zusammenlagerungshinweise:** Keine.  
**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Kühl lagern.  
**Lagerklasse:** Keine.  
**Bestimmte Verwendungen:** Reinigungsmittel. (Siehe Etikett)

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.  
**Begrenzung und Überwachung der Exposition:**  
**Empfohlene Überwachungsverfahren:** Raumluftüberwachung zur Ermittlung der Wirksamkeit der Lüftung und/oder der Notwendigkeit für die Verwendung von Atemschutzgeräten unter Beachtung der DIN EN 689.  
 („Arbeitsplatzatmosphäre: Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich von Grenzwerten und Mess-Strategie“).

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.:	Bezeichnung:	AGW:	MAK (TRGS 900):
7664-41-7	Ammoniak, wasserfrei	---	35 mg/m <sup>3</sup> , 50 ppm Spitzenbegrenzung: =1=
67-63-0	Propan-2-ol	500 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup> 2(II); DFG; Y	---

### Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte der Europäischen Union:

CAS-Nr.:	Bezeichnung:	OEL:
---		

### Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen und Tabellen.

### Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und- menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

##### Atemschutz:

Bei dauerhaft sicherer Einhaltung des/der AGW/MAK-Werte(s), sonstiger Grenzwerte normalerweise keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

(Das Tragen von Atemschutz, mit Ausnahme von belüfteten Hauben/Helmen, darf keine ständige Maßnahme sein. Die Tragezeitbegrenzung ist durch eine tätigkeitsbezogene Gefährdungsbeurteilung unter Einbeziehung eines Arbeitsmediziners zu ermitteln. Dabei ist die BGR 190 zu berücksichtigen.)

##### Handschutz:

Schutzhandschuhe aus Gummi oder Latex.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt/die Zubereitung/das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial: Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

##### Augenschutz:

Dichtschießende Schutzbrille.

##### Körperschutz:

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Erscheinungsbild:

Form: flüssig

Farbe: rosa

Geruch: Salmiak

Sicherheitsrelevante Daten	Wert/Bereich	Einheit	Methode
Schmelzpunkt / Schmelzbereich:	---		
Siedepunkt / Siedebereich:	---		
Flammpunkt:	27	°C	
Selbstentzündlichkeit:	---		
Explosionsgefahr:	---		
Explosionsgrenzen: untere:	n.a.		
obere:	n.a.		
Dichte bei 20°C:	0,9720	g/cm <sup>3</sup>	
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Unbegrenzt.	mg/l	
pH-Wert bei 20°C:	11,0	bei conc.	g/l (0=Konz.)
Viskosität bei 20°C:	9		mPas

## 10. Stabilität und Reaktivität

<b>Thermische Zersetzung:</b>	---
<b>Zu vermeidende Bedingungen:</b>	Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
<b>Zu vermeidende Stoffe:</b>	Starke Oxidationsmittel.
<b>Gefährliche Reaktionen:</b>	---
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte:</b>	Keine bei bestimmungsgemäßer Anwendung.

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC <sub>50</sub> -Werte:		
Komponente:	Art:	Wert:
67-63-0	Oral LD <sub>50</sub>	>5045 mg/kg (Ratte)
Propan-2-ol	Dermal LD <sub>50</sub>	12800 mg/kg (Kaninchen)
1336-21-6 Ammoniak-Lösung	Oral LD <sub>50</sub>	350 mg/kg (Ratte)

<b>Primäre Reizwirkung:</b>	---
<b>An der Haut:</b>	---
<b>Am Auge:</b>	---
<b>Sensibilisierung:</b>	Keine
<b>Toxikologische Prüfung:</b>	---
<b>Erfahrungen aus der Praxis:</b>	
Erfahrungen am Menschen:	Keine bekannt.
<b>Zusätzliche toxikologische Hinweise:</b>	---

## 12. Umweltspezifische Angaben

### Ökotoxische Wirkungen:

Aquatische Toxizität:		
Komponente:	Art:	Wert:
67-63-0	EC <sub>50</sub> /48h	13299 mg/l (Daphnia Magna)
Propan-2-ol	LC <sub>50</sub> /96h (dynamisch)	4200 mg/l (Fisch)

### Persistenz und Abbaubarkeit (Elimination):

Verfahren:	OECD (19 Tage)
Analysemethode:	301c
Eliminationsgrad:	< 90%
Einstufung:	---
Bewertungstext:	Biologisch gut abbaubar.
Sonstige Hinweise:	Erfüllt in seiner Abbaubarkeit die Anforderungen der gültigen EG-Verordnung.
<b>Verhalten in Umweltkompartimenten:</b>	
Komponente:	---
Mobilität und Bioakkumulationspotential:	---
<b>Ökotoxische Wirkung:</b>	
Aquatische Toxizität:	Nach Neutralisation – gering.
Bemerkung:	---
Verhalten in Kläranlagen:	Keine Störung der biologischen Klärstufe.
Atmungshemmung komun. Belebtschlamms:	EC 20 = mg/l nach ISO 8192 B
<b>Zusätzliche Hinweise:</b>	
<b>CSB-Wert in mg/g:</b>	Nicht ermittelt.
<b>AOX-Hinweise:</b>	Frei.
<b>BSB5-Wert in mg/g:</b>	Nicht ermittelt.
<b>Zusätzliche Hinweise:</b>	Enthält rezepturmäßig keine Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie Nr. 76/464 EWG.

## 13. Entsorgungshinweise

<b>Produkt:</b>	
<b>Empfehlung:</b>	Keine besondere Entsorgung notwendig.

**Abfallschlüssel-Nummer:** 07 01 04 – andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen.  
**Ungereinigte Verpackung:**  
**Empfehlung:** Rekonditionierer.  
Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser

## 14. Transportvorschriften

**Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE:** ---  
**Seeschifftransport IMDG/GGVSee:** ---  
**Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:** ---  
**Transport / weitere Angaben:** Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen ADR/RID und GGVS/E.

## 15. Rechtsvorschriften

**Kennzeichnung nach EG(EEC)-Richtlinien:**  
Kennzeichnungsfrei gemäß GefStoffV  
**Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**  
---

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**  
---

Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:  
Enthält: ---

**R-Sätze:**  
---

**S-Sätze:**  
---

**Nationale Vorschriften:**  
**Sicherheitsbeurteilung:**  
**Hinweise zur Beschäftigungs-**  
**beschränkung:**

Sicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt. Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) sowie werdende und stillende Mütter nach §§ 4 und 5 Verordnung zum Schutz der Mütter am Arbeitsplatz (MuSchArbV) sind zu beachten: D.h., wenn nicht sichergestellt ist, dass die unter Pkt. 8 genannten Arbeitsplatzgrenzwerte unterschritten werden, dürfen Jugendliche sowie werdende und stillende Mütter nicht beschäftigt werden.

**Klassifizierung nach Betriebssicherheits-**  
**verordnung (BetrSichV):** ---  
**Klassifizierung nach VbF:** ---  
**Technische Anleitung Luft (TA-Luft):** ---  
**VOC:** ---  
**Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS): wassergefährdend

## 16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne von Haftungs- und Gewährleistungsvorschriften dar und erfolgen unverbindlich. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben, die obige Information darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten. Nicht ausgefüllte Rubriken beruhen darauf, dass die Daten nicht bekannt sind bzw. dass Erfahrungen nicht vorliegen. Sie berechtigen nicht zu der Annahme, dass von dem jeweiligen Punkt keine Gefahren ausgehen können. Die Firma kann nicht für Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine direkte Übernahme von Angaben aus unseren Sicherheitsdatenblättern in der alleinigen Verantwortung des Empfängers liegen.

Wir verweisen auf unser Schutzbrillen- und Schutzhandschuhprogramm.

### Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

Diese(r) R-Satz/Sätze gilt/gelten nur für den/die Inhaltsstoff(e) und gibt/geben nicht immer die Einstufung der Zubereitung an:

**R 11** Leichtentzündlich.  
**R 34** Verursacht Verätzungen.  
**R 36** Reizt die Augen.  
**R 67** Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Abkürzungen und Akronyme:

**ADR:** Accord européen sur le transport des marchandises Dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
**RID:** Règlement internationale concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
**IMDG:** International Maritime Code for Dangerous Goods  
**IATA:** International Air Transport Association  
**IATA-DGR:** Dangerous Goods Regulations by the „International Air Transport Association“ (IATA)  
**ICAO:** International Civil Aviation Organization  
**ICAO-TI:** Technical Instructions by the „International Civil Aviation Organization“ (ICAO)  
**GHS:** Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals

<b>GefStoffV:</b>	Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
<b>MAL-Code</b>	Måleteknisk Arbejdshygiejnisk Luftbehov (Regulation for the labeling concerning inhalation hazards, Denmark)
<b>LC<sub>50</sub></b>	Lethal concentration, 50 percent
<b>LD<sub>50</sub></b>	Lethal dose, 50 percent

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblattes werden alle vorhergehenden Sicherheitsdatenblätter für dieses Produkt ungültig.

**Dieses SDB entspricht formal der EG-Verordnung Nr. 1907/2006.**

**Inhaltliche Angaben, die nach dieser Verordnung notwendig sind/werden, werden in der vorgegebenen Zeit und nach Kenntnis der erforderlichen Informationen nachgetragen bzw. ergänzt.**